



II-9205 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Z1.5905/7-4-1993

4152 /AB

1993-03-25

zu 4190 /J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Srb, Freunde und Freundinnen vom 26.1.1993,
Z1. 4190/J-NR/1993 "Bau des sogenannten
"Hotelzuges"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

"Wurden Vorkehrungen für die Beförderung von gehbehinderten Menschen bzw. von Rollstuhlbenützern vorgesehen?

Wenn ja, welche?

Wenn nein, was sind die Gründe dafür?

Sind Sie bereit, sich dafür einzusetzen, daß noch nachträglich eine allfällig notwendige Umplanung durchgeführt wird?

Wenn nein, was sind die Gründe dafür?"

In der Kategorie B (2- bzw. 4-Bett-Abteile) der Hotelzüge ist bei jedem Wagen ein Abteil direkt neben dem Einstiegsvorraum ohne Stufen zu erreichen.

Zusätzlich wird eine Falttür mit Überbreite für die Rollstuhleinfahrt eingebaut.

Mit diesen Maßnahmen ist sowohl für gehbehinderte Reisende, als auch für Rollstuhlbenutzer eine optimale Beförderungsvorkehrung getroffen.

In der Kategorie C (Einstockversion in umgebauten Wagen) wird ebenfalls eine rollstuhlgerechte Lösung vorgesehen.

Wien, am 25. März 1993
Der Bundesminister